

Teil 1: Köln, 11./12. April 2019

1. Welche Aspekte sind für die Risikobeurteilung eines Bauprojektes von Bedeutung?
2. Struktur der ABBL 2018 im Gegensatz zu den ABN/ABU 2011
3. Welche Sachen sind versichert/versicherbar?
4. Für welche Gefahren und Schäden bieten die ABN/ABU bzw. ABBL Deckung?
5. Wessen Interessen sind versichert/versicherbar?
6. Was gilt als Versicherungsort?
7. Wie wird die Versicherungssumme ermittelt?
8. Welche Kosten sind versichert?
9. Wie wird die Entschädigung berechnet?
10. Welche Bedeutung hat der Selbstbehalt?
11. Wann beginnt und endet die Versicherung?
12. Welche Obliegenheiten hat der Versicherungsnehmer zu erfüllen?
13. Wann und welche Ersatzansprüche des Versicherungsnehmers gehen im Schadenfall auf den Versicherer über?
14. Die Struktur der Klauseln zu den ABBL 2018 im Gegensatz zu den Klauseln zu den ABN/ABU 2011
15. Durch welche Klauseln kann der Versicherungsschutz erweitert oder eingeschränkt werden?

Teil 2: Köln, 23./24. September 2019

1. Schadenmanagement
 - 1.1 Professionelles Schadenmanagement
 - 1.2 Prüfung dem Grund und der Höhe nach
 - 1.3 Obliegenheiten im Schadenfall
 - 1.4 Erstmaßnahmen am Schadenort
 - 1.5 Checkliste
2. Bearbeitung von Schadenfällen aus der Praxis zu folgenden Themen:
 - 2.1 Witterungsereignisse
 - Regen, Sturm, Hochwasser
 - 2.2 Nachunternehmer
 - Schäden an eigenen Leistungen
 - Schäden an fremden Leistungen
 - 2.3 Leitungswasser
 - 2.4 Leistungsmängel
 - reine Leistungsmängel
 - Folgeschäden aus Leistungsmängeln
 - 2.5 Diebstahl
 - 2.6 Brand, Blitzschlag, Explosion
 - 2.7 Arbeitnehmer des VN
 - Repräsentanten
 - sonstige Arbeitnehmer
 - 2.8 Fremde Dritte
 - Vandalismus
 - Jugendliche, Kinder
 - 2.9 Schäden in der Nachhaftung
 - 2.10 Schäden an Altbauten
 - 2.11 Schäden an Glas-, Metall- oder Kunststoffoberflächen